

Fütterungsseminar

Die Fütterung unserer Pferde ist ein heiss und viel diskutiertes Thema. Kaum eine Ausgabe einer Pferdesportzeitschrift ohne einen entsprechenden Beitrag; kein Internetforum ohne diesbezügliche Diskussionsbeiträge.

Lucas Anderes, Präsident Verein Forschung für das Pferd

Zudem werden in Prospekten von Futtermittellieferanten nicht nur die verschiedenartigsten Fertigfutter und Müesli für die verschiedensten Formen des Einsatzes und der Beanspruchung unserer Pferde angeboten, sondern vor allem auch mannigfaltigste Futterzu-

sätze, die für ruhigere oder energiege-ladenere Pferde, bessere Bewegungen, eine bessere Verdauung, ein glänzen-deres Fell, die genügende Versorgung mit Spurenelementen und Mineralien usw. sorgen sollen. Dementsprechend sehen auch unsere Futterkammern aus: Neben den eigentlichen Futtersä-cken enthalten diese unzählige Dosen und Kanister mit Pülverchen, Körnern,

Kräutern und Flüssigkeiten. Doch trotz all dieser Informationsfülle und dem nahezu unendlichen Angebot der Futtermittelindustrie stellt die richtige Fütterung in der Praxis offensichtlich nach wie vor ein Problem dar. Denn wie sonst liesse es sich erklären, dass ge-mäss einer neueren englischen Studie gut die Hälfte aller Pferde in Grossbri-tannien übergewichtig ist oder dass immer noch viele Fälle von Koliken oder Hufreihen auf falsche Fütterung oder ein falsches Fütterungsmanagement zurückzuführen sind?

Auf all diese Fragen versucht das Fütterungsseminar auf wissenschaft-lich fundierter Basis Antworten und vor allem Tipps für die Praxis zu geben. Neben der grundsätzlichen Frage nach einer pferdegemässen Fütterung und der allenfalls zusätzlich notwendigen Versorgung mit Mineralstoffen und Zusatzfutter wird insbesondere auch auf Probleme im Zusammenhang mit der Fütterung bei ausgewählten Gesundheitsproblemen, wie Pferde mit Zahnproblemen, Magengeschwüren, Stoffwechselkrankheiten usw. einge-gangen. Ein besonderes Kapitel ist auch der Dopingproblematik im Zusammen-hang mit Futterzusätzen gewidmet.



Illustration: Matthias Haab

Seminar «Pferdefütterung heute»

Samstag, 22. November 2014, Vetsuisse-Fakultät Zürich

13.00 – 13.15 Uhr	Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer
13.15 – 13.30 Uhr	Begrüssung
13.30 – 14.15 Uhr	Was ist pferdegemässes Futter: Weide, Heu, Haylage, Getreide, Müsli usw.? PD Dr. Brigitta Wichert
14.15 – 14.30 Uhr	Dopingfalle Fütterung (Teufelskralle, Baldrian usw.) Dr. Daria Stöcker
14.30 – 15.00 Uhr	Mineralstoffe? Wie wichtig ist ein ausgeglichener Mineralstoff-haushalt? PD Dr. Brigitta Wichert
15.00 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 16.15 Uhr	Fütterungsmanagement (Zeitpunkt, Häufigkeit, Menge usw.) und Besonderheiten bei ausgewählten Gesundheitsproblemen (z.B. Zähne, Magengeschwüre, Stoffwechselkrankheiten) PD Dr. Brigitta Wichert
16.15 – 16.30 Uhr	Ist Zusatzfutter sinnvoll oder gefährlich (Gelenksschmiere, Muskelaufbaupräparate usw.)? Med. vet. Stefanie Schön
16.30 – 17.00 Uhr	Schlussdiskussion
ca. 17.00 Uhr	Apéro

Kosten	Mitglieder des Vereins Forschung für das Pferd	Fr. 100.–
	Junior-Mitglieder	Fr. 80.–
	Nichtmitglieder	Fr. 150.–
	Junioren (bis/mit 25. Altersjahr / Jahrgang 1989)	Fr. 100.–

Anmeldung Gabriele Schmid, Verein Forschung für das Pferd
c/o Departement für Pferde der Vetsuisse-Fakultät
Universität Zürich, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich
Tel. 044 635 84 01, Fax 044 635 89 05, gschmid@vetclinics.uzh.ch.

Das vollständige Seminarprogramm und einen Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage des Vereins Forschung für das Pferd: www.forschungpferd.ch